

Mit Zertifizierungen Kundenvertrauen untermauern

Ein klassisches Familienunternehmen ist die in Deutschland bekannte Firma Günaydin mit Sitz auf dem Hamburger Großmarkt. Vahdi Günaydin gehört mit zu den ersten Unternehmern, die in den 80er-Jahren ihre Chancen im Handel von türkischen Obst- und Gemüsespezialitäten sahen. Heute gehört Günaydin mit einem Warenumsatz von bis zu 1.000 Lkw im Jahr zu den großen Türkei-Spezialisten in Deutschland. Das Fruchthandel-Magazin sprach mit Vahdi Günaydin in der Türkei und mit Sohn Celaletdin Günaydin, der inzwischen in Hamburg die Geschäftsfüh-

rung vom Vater übernommen hat, über die rasante Entwicklung in den letzten Jahren.

„In diesem Jahr werden wir nach ISO und IFS zertifiziert, um den Kundenwünschen nachzukommen. Die Zertifizierung nach EurepGap für Kirschen haben wir jetzt bekommen.

Durch die großen Investitionen in der Türkei in hochmoderne Packhäuser, ist dies für uns kein Problem, denn die Packhäuser



Vahdi Günaydin (r.) baute aus kleinen Anfängen das Geschäft aus.

erfüllen sämtliche Anforderungen.“ Besonders stolz ist Celaletdin auf ein ca. 10.000 m² großes Gemüsepackhaus in der

Nähe von Izmir, das 2000 in Betrieb genommen wurde. Dort stehen 3.500 m² Kühlfläche und 20 Lkw-Rampen zur Verfügung. Das Unternehmen hat außerdem noch ein anderes 6.000 m² großes Packhaus in Antalya. Vater Vahdi Günaydin begründet seine zukunftssträchtige Investition auch damit, dass auch die Türkei sich immer mehr für Obst- und Gemüseprodukte anderer Herkünfte öffnen wird und die türkischen Verbraucher daher auch Produkte aus Spanien, den Niederlanden oder Italien kaufen werden. So hat Günaydin die Weichen für ein Importgeschäft in der Türkei gestellt.

Nach den ersten bescheidenen Anfängen in der Vermarktung von Paprika, Tomaten, Auberginen und Zucchini, die Vahdi Günaydin noch selbst per Lkw nach Deutschland brachte, bietet das Unternehmen seit rund 14 Jahren nun die gesamte türkische Obst- und Gemüsepalette an. Besonders stark sind Kirschen, Sultanas, Feigen, Aprikosen. Von den bis zu ca. 1.000 Lkw verfügt das Unternehmen über zu mehr als einem Drittel eigene Wagen. Vermarktet wird nicht nur in Deutschland, sondern auch europaweit. Bis zu 30% der importierten Ware stammen aus eigener Produktion.

Verlässliche innere und äußere Qualität, Frische und vor allem auch pünktliche regelmäßige Lieferungen aus der Türkei sind unsere Stärke“, so Celaletdin Günaydin gegenüber dem Fruchthandel-Magazin. Mit seinem Vater in der Türkei hält er ständigen Kontakt, sodass beide gleichzeitig über wichtig geschäftliche Abläufe informiert sind. Das Geschäft wurde auf die Belieferung des europäischen Lebensmitteleinzelhandels verlagert. Die Marken sind: Toros, Otello, Best-Choise, Golden-Moon.

Das Familienunternehmen ist flexibel in der Verpackung, ob in 2 kg/5 kg, in Schalen zu 500 g/1.000 g. Dies ist durch die moderne technische Ausstattung möglich.

„Wir ärgern uns immer wieder über schwarze Schafe in der Branche, die mit qualitativ minderwertigen Produkte oder rückstandsbelasteter Ware nur auf schnelles Geld aus sind und den Markt empfindlich



Celaletdin Günaydin managt das Unternehmen in Hamburg.

stören. Seriöse Unternehmen wie wir geraten zwangsläufig in den Sog dieser Geschäftemacher“, betonte Günaydin. Durch die Notwendigkeit, als Lieferant Zertifikate vorzuweisen, habe dies hoffentlich ein Ende, wenn auch in der Öffentlichkeit wegen der Ausreißer die türkischen Produkte insgesamt in Misskredit gebracht würden. Das Thema Rückstände oder andere wichtige Probleme werden in einem Familienunternehmen ganz anders behandelt, so Günaydin, denn hier trage jedes in der Firma arbeitende Familienmitglied Verantwortung für den Erfolg des gesamten Unternehmens.



Günaydin hofft, dass sich das Drama des vergangenen September um die Sultanas nicht wiederholt. „Wir und andere seriöse Firmen haben die Verluste nicht wieder auffangen können.“ Stolz ist Günaydin deshalb auf das Vertrauen, das ein renommiertes deutsches Fruchthandelshaus trotz der schwierigen Lage im Herbst 2003 in das Unternehmen setzte und die Beziehungen zu beiderseitiger Zufriedenheit fortsetzt. ■